

# JAGLA AUSSTELLUNGSRAUM

**Leonard Bullock**

*MOVE YOUR HEAD*

**Eröffnung Freitag, 17. April 2009, 19 Uhr**

Ausstellung 18. April - 23. Mai 2009

Die abstrakten Bilder von Leonard Bullock weisen auf den ersten Blick eine unpräntiöse Mixtur von verschiedenen Ansätzen innerhalb zeitgenössischer Malerei auf. In dieser Verschmelzung von divergierenden malerischen Haltungen offenbart sich ein eigener und sehr persönlich geprägter visueller Kosmos, der sowohl unterschiedliche Faktionen und Techniken aufweist, gleichzeitig aber auch die Unmittelbarkeit des malerischen Prozesses darlegt. Die für Bullock so typischen "Intarsien" von Vorgefundenem, von collagierten malerischen Versatzstücken, von eingefügten Text-Zitaten und Schriftzügen ergänzen seine insgesamt synergetische Vorgehensweise und eröffnen eine höchst unterschiedliche Qualität von Bildräumen an ein und derselben Arbeit.

Für Jagla Ausstellungsraum fertigte Bullock eine Reihe neuer Bildern, die diese "heterogene Abstraktion" fortführen. Als Träger dieser Arbeiten wählte er Aluminium-Dibondplatten. Die in Mischtechnik (Öl, Enkaustik, Perlmutterpulver, Spray) aufgetragene Malerei mit zusätzlicher Papier- und Materialcollage, eröffnet Felder von divergierendem Tiefenraum, Proportionen und Oberflächendichten. Vor allem die Querformate lassen Assoziationen zum "Widescreen" Filmformat aufkommen, was die im Ansatz narrative Ebene der abstrakten Malerei Leonard Bullocks unterstreicht.

Der amerikanische Künstler Leonard Storey Bullock Jr., mit schottischen, englischen und irischen Vorfahren, ist 1956 in Charlotte, North Carolina, geboren. 1977 zieht er nach New York, wo er an der Parsons School of Design, später an der School of Visual Arts studiert. In den frühen Achtzigern wird er Mitinitiator des A/C Project Room und arbeitet 1983 als Assistent bei Leon Gollub und Nancy Spero. Im Jahr darauf stellt er erstmalig bei Rudolf Zwirner in Köln aus. Seit 1997 lebt und arbeitet Leonard Bullock in Basel.